



**Standesamt.** Standesbeamter: Bürgermeister .....; Stellvertreter: Beigeordneter Winter.  
 Secretair und 2. Stellvert. Standesbeamter: A. Peters.  
 Das Bureau des Standesamts, Flottbekerstraße 13, Zimmer Nr. 6, ist an den Wochentagen geöffnet von 8 bis 10 Uhr Morgens.

**Waisenrath.** Stadtrath Lange.  
 Stadtverordnete: Stahl, Nissen.  
 Hinzugezogene Bürger: J. J. Hinrichs, Th. Lundius, J. A. Bruhn, C. H. A. Häger.

**Das Polizeiamt** für Ottenen, mit Ausnahme von Neumühlen, Flottbekerstraße 13, Zimmer Nr. 4. Polizei-Chef: Bürgermeister .....; Polizei-Commissar: H. B. Schröder; Polizei-Gewaltmächtiqer: Munt; Polizei-arzt: Dr. med. Rehder; Oberpolizei-Sergeant: G. C. Wendi; Polizei-Sergeanten: F. Thode, G. Stemann, P. J. Küh, J. B. Geshülte, D. W. Riedorf und A. F. C. Grunwald; Gefangenwärter: C. Rode; Feldhüter: F. Hinrichsen.

**Schiedsmanns-Kemter.** Nach der Schiedsmanns-Ordnung v. 29 März 1879 können diejenigen, welche über vermögensrechtliche Ansprüche in Streit gerathen sind, und müssen diejenigen, welche wegen einer nur auf Antrag zu verfolgenden Verleumdung oder Körperverletzung klagen wollen, die gütliche Auseinandersetzung durch Vermittelung des Schiedsmanns-Kemter verlangen. Zu diesem Zweck sind in Ottenen folgende Schiedsmanns-Kemter eingerichtet worden.

**Schiedsmanns-Amt I** für die Straßen: Knodtstraße, Am Born, I. u. 2. Bornstraße, gr. u. II. Brunnenstraße, Donnerstraße, Gedemannstraße, Gulenstraße, Fischer's Alley, Flottbekerstraße, Heuberg, Holländische Weide, Hostenstraße, Hörmannstraße, Bei der Kirche, Kirchengraben, Marktplatz, Meinhofstraße, Mollstraße, Mühlendamm, Neumühlen, Neumühl, Kirchweg, Ohlendorff's Alley, Othmarstraße, Kirchenweg, Papenstraße, Pfug, Reibahn, Rothstraße, Sophienstraße, Steinberg, Sternstraße, Winkeltweg.  
 Schiedsmann: G. W. Piening, Flottbekerstraße 39.  
 Stellvertreter: G. W. Wriedt jun., Flottbekerstraße 57.

**Schiedsmanns-Amt II** für die Straßen: Beim Altonaer Kirchhof, Bahrenfelder Kirchenweg, Bahrenfelder Seitenweg, Bahrenfelderstraße, Bornlampweg, Hohes Feld, Jäberstraße, Kreuzweg, Lagerstraße, Neuenweg, Vinneberger Chauffee, Maderwiese, Meimweg, Wölkensstraße, Waldmannstraße.  
 Schiedsmann: G. F. Th. Christensen, Bahrenfelderstraße 87.  
 Stellvertreter: Th. Dingwort, Bei der Kirche 27.

**Schiedsmanns-Amt III** für die Straßen: Bismarckstraße, gr. u. II. Carlstraße, Am Felde, Hohenesch, Kurzestraße, Lohausstraße, Petersstraße, gr. u. II. Papenstraße, gr. u. II. Reutstraße, Teichstraße.  
 Schiedsmann: Chr. Christensen, Bahrenfelderstraße 53.  
 Stellvertreter: J. J. Hinrichs, Bahrenfelderstraße 87.

Anträge auf Sühneverträge sind im Bureau des Schiedsmanns-Amtes, Flottbekerstraße 13, Zimmer No. 5, in den Vormittagsstunden von 9-1 Uhr schriftlich einzulegen oder mündlich zu Protokoll zu geben. Termine zur Sühneverhandlung für die Schiedsmannsbezirke 1-3 finden regelmäßig bezw. am ersten Montag, Dienstag und Donnerstag im Monat statt.

**Administration der städtischen Spar- und Leihkasse.** Stadtrath Durchsch. Stadtverordnete: Veperstedt; Munt, Stellvertretend. Vorsitzender; Stellvertreter: A. Starckjohann, J. H. Dies; Hinzugezogene Bürger: Gh. Christensen, A. Sonnenberg; Rendant: G. Heysse, Bahrenfelderstraße 120, P, woselbst auch die Sparcasse sich befindet. Bureaustunden: Vormittags 10-12 Uhr.

Die Spar- und Leihkasse ist ein städtisches Institut und steht als solches unter specieller Aufsicht der Stadtvertretung und der Königl. Regierung; sie ist daher berechtigt, nicht allein Spargelder Jedermanns, sondern auch Mündel- und Pupillengelder, sowie überhaupt alle Befände derjenigen öffentlichen Casen entgegen zu nehmen, deren Geschäftsführung der richterlichen oder obrigkeitlichen Beaufsichtigung unterliegt.

Die Sparcasse verzinst die bei ihr belegten Gelder, bei monatlicher Kündigung, mit 4% pro Jahr.

**Ottensener Credit-Verein, e. G.,** Bahrenfelderstraße 4. Gegründet 1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern die zur Erleichterung ihres Geschäftsbetriebes nöthigen Mittel durch den gegenseitigen Credit zu verschaffen. Derselbe wird geleitet durch den Vorstand, dem ein Aufsichtsrath von 12 Mitgliedern zur Seite steht. Die Zahl seiner Mitglieder betrug ultimo 1885 586, sein eigenes Vermögen ca. 100,000 M. Reservecapital 20,000 M. Der Verein nimmt auch Spareinlagen entgegen und verzinst solche bei Stäg. Kündigung mit 2%, bei 1monatl. Kündigung mit 3%, bei 3monatl. Kündigung mit 4%. Geschäftskunden von 9-1 Uhr Vorm.

**Oeffentliche Schulen.**

Unter der Leitung und Aufsicht des Magistrats wird die Schulverwaltung wahrgenommen:

- a) nach Statut vom 31. Juli 1884 bezüglich der Realschule vom Curatorium;
- b) nach Regulativ vom 5. Mai 1875 bezüglich der Volksschulen (Mädchenschule, Bürger- und Freischulen) von der Schulcommission.

**1. Städtische Realschule, Rothstraße 24.**

Director: Pastor a. D. A. G. Strichsom.  
 Lehrer: Dr. phil. C. Scholz, W. Harms, Dr. Köpke, F. Günzel, G. Günz, J. Reins, J. C. Müller, Gutmann, V. Bonin, W. A. F. Vogler.  
 — Pedell: G. H. Langhein.

Das Schulgeld beträgt für Prima und Secunda 96 M., Tertia und Quarta 84 M., Quinta und Sexta 72 M., für die 3 Vorstufklassen 48 M. jährl.

**2. Höhere Töchterchule (Mittelschule für Mädchen),** Rothstraße 24.  
 Vorsteher: A. Hollmann; Lehrer: Bölliger, F. W. F. Schulze.  
 Lehrerinnen: Fr. H. Heyder, Fr. H. Fischer, Fr. J. Heyn, Frau A. Fischer. — Pedell: G. H. Langhein.

Das Schulgeld beträgt für die 1. Classe 60 M. jährlich, für die 2. Classe 48 M. und für die 3., 4., 5. und 6. Classe je 36 M. Vorläufig hat die höhere Töchterchule nur 5 Classen.

**3. Städtische Bürgerchulen.**

a. **Bürgerchule für Knaben,** gr. Brunnenstraße 134.  
 Vorsteher: C. Christensen; Hauptlehrer: J. H. Heins, Stender, Tralau; Lehrer: Wülhoff, Schmittger, Jendresen, Nannen. — Pedell: G. H. Magerfurth.

b. **Bürgerchule für Mädchen,** Bei der Kirche.  
 Vorsteher: Kuge; Hauptlehrer: A. Stahmer, Dieß; Lehrer: Christensen; Lehrerinnen: Fr. Dahn, Fr. M. Zachariae, Fr. C. Schulze, und Handarbeitslehrerin Fr. Feddersen. — Pedell: Franke.  
 Das Schulgeld beträgt für alle Classen 16 M. pro Jahr, für Auswärtige 24 M.

**4. Freischulen, im Schulgebäude an der Lagerstraße.**

a. **Knabenfreischule,** Lagerstraße 51.  
 Vorsteher: G. W. S. Keller; Hauptlehrer: Schmidt, C. Biederich, Stange; Lehrer: Jenjen L., Trenkrog, Grünwald, Kornjen, Kröger, Friederichs.

b. **Mädchenschule,** Lagerstraße 51.  
 Vorsteher: G. C. Köck; Hauptlehrer: F. Westmann, J. F. Lindemann, G. A. Jels; Lehrer: Wadt, Jenjen II., Corinth, Dender, Wiler; Lehrerin: Fr. F. Voet; Handarbeitslehrerinnen: Fr. Kemmel und Böning. — Pedell: M. H. Schweim.  
 Die Bauer'sche Marktschule, Rothstraße 98, hat ihre Wirksamkeit am 30. Mai 1870 begonnen.

Direction: Hauptpastor Propst Neelsen, Beigeordneter Winter, Bureau-Vorsteher G. Todt, General-Agent A. Hanen und Privatier C. Borch. — Hausmutter: Frau Elise Allerich; Lehrerin: Fr. A. Götting; Gehülfin: Fr. Caroline Allerich. Die Aufsicht führen: Frau A. Hanen, Frau Heilmann, Frau Hinrichs, Frau Pastor Köhler, Frau Kirchmann, Frau Lundius, Frau Propst Neelsen, Frau Postdirector Radwig, Frau Kabeleß, Frau Koll, Frau Rector Strehlow, Frau Wegener, Ehrenname Fr. Ganiel.

Privatschulen bestehen in Ottenen nicht mehr. Die frühesten Privatschulen sind von der Stadt übernommen und in eine höhere Schule umgewandelt worden.

Eine Privat-Marktschule (Kindergarten) hat am 1. October 1880 Frau Bornemann, Petersstraße 7, P, errichtet. — Ebenfalls unterhält Frau J. Mahler, gr. Reinfstraße 51, eine solche Marktschule.

Mittheilungen über das Kirchenwesen sind Seite 235 und 246 gegeben, weil die Ottenener Kirche, zufolge eines Königl. Rescripts vom 18. August 1751, für die zweite Stadt- und Pfarrkirche Altona's erklärt wurde und noch für einen Stadttheil als solche dient.

**Kaiserl. Post- und Telegraphen-Amt,** Papenstraße 15. Vorsteher: Postdirector Radwig; Ober-Postsecretair: Langhoff; Postsecretaire: Groth, Böhnhorst, Weister, Hansen; Ober-Postassistent: Meyer; Postassistenten: Freyberg, Schmidt I., Langhein; Postassistent im inneren Dienst: Diefel, Herß; Briefträger: Sals, Bohlen, Meier, Siegmann; Postkassierer: Steffen, Bachtel Keller; Stadtpostboten: Westmann, Bahrs, Postbeileiter; Landbriefträger: Mübber; ständige Posthilfsboten: Scholz, Schult, Danfert, Schmidt, Rohde, Witt, Magerfurth, Führenwerth; nicht ständige Posthilfsboten: Thomas, Johnson, Redenthäler, Drenow; Posthalter Diers.

Amliche Verkaufsstellen für Postmerkscheine bei:  
 Herrn Schröder, Flottbeker 11, Herrn Wienen, Petersß. 27.  
 " Bruhn, Bahrenfelderß. 104, " Gebert, gr. Carlß. 100,  
 " H. Hemmingsmeyer, Bahrenfelderß. 202, Wm. West, Neumühlen, Mühlend. 22,  
 Brieffakten: Frn. J. C. Todt, Krämer in Othmarßen

- a) im Stadtbezirk:
  - 1) Bahrenfelderß. 104
  - 2) Ecke der Lohausß. und Am Felde
  - 3) " " " " " " " "
  - 4) " " " " " " " "
  - 5) " " " " " " " "
  - 6) " " " " " " " "
- b) im Landbezirk:
  - 7) Ecke der H. Rein- u. Bahrenfelderß.
  - 8) " " " " " " " "
  - 9) " " " " " " " "
  - 10) Papenß. 15 (vor dem Posthause)
  - 11) Mühlendamm 22 in Neumühlen

1) in Ovelgönne Nr. 6, am Hause des Herrn von Somm; 2) Flottbeker Chauffee (Groth's Salon); 3) in Othmarßen am Hause des Krämer Herrn J. C. Todt; 4) Bahrenfelder Kirchenweg 46; 5) Jäberß. bei dem Gastwirth Herrn Gottschalk.

Die Brieffakten vor und an dem Posthause, Papenß. 15, werden bei jeder sich darbietenden Beförderungs-Geliegenheit geleert. Die Leerung der übrigen Brieffakten erfolgt a) im Stadtbezirk: an Wochentagen 6 Mal, und zwar um 4 1/2 und 7 1/2 U., 12 1/2 M., 3 1/2, 6 1/2 und 7 1/2 N. (in Neumühlen 3 Mal, 9 1/2 U., 12 1/2 und 5 N.), an Sonn- und Festtagen 3 Mal, und zwar um 4 1/2 und 7 1/2 U., und 3 1/2 N. (in Neumühlen 1 Mal, 3 1/2 N.); b) im Landbezirk: (durch den Landbriefträger auf seinem Rundgange) an Wochentagen 3 Mal (Flottbeker Chauffee und Othmarßen 2 Mal), an Sonn- und Festtagen 1 Mal. Wann die jedesmalige nächste Leerung der Brieffakten erfolgt, ergibt die an letzteren vorhandene Stundenplatte.

Illegible Soiled Document

repaired Document Plastic Covered Document